

Tiefstand bei Sozialwohnungen

Berlin. Die Zahl der öffentlich geförderten Sozialwohnungen in Deutschland hat einen Tiefstand erreicht. Von 2012 bis 2013 habe sich die Zahl der Sozialwohnungen um 63.000 auf 1,48 Millionen verringert, berichtete das aus mehr als 30 Tageszeitungen bestehende Redaktionsnetzwerk Deutschland am Montag unter Berufung auf eine Antwort des Bundesbauministeriums auf eine kleine Anfrage der Linksfraktion im Bundestag.

Der Rückgang ging dem Bericht zufolge zum größten Teil auf das CDU-regierte Sachsen zurück. Dort habe sich das Angebot an Sozialwohnungen von 42.000 im Jahr 2012 um 35.000 auf nur noch 7.000 im Jahr 2013 verringert, berichteten die Zeitungen. In Brandenburg - in dem SPD und Linkspartei das Sagen haben - habe sich hingegen im gleichen Zeitraum die Zahl der Sozialwohnungen um 67 Prozent auf 65.819 erhöht. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/269281.tiefstand-bei-sozialwohnungen.html>